

Klassisches Klangerlebnis

PROJEKT St. Achatius-Chor und Mediziner-Orchester musizieren gemeinsam

MAZ, 22.02.2011

Von
Katharina Bruch

OBERSTADT. Klänge von Mendelssohn-Bartholdy, Händel, Mozart und Haydn ertönten aus der St. Achatius Kirche in Zahlbach. Bei seinem alljährlichen musikalischen Projekt hatte sich der Kirchenchor diesmal mit dem Mediziner-Orchester der Universitätsklinik Unterstützung geholt. Zustande kam diese musikalische Beziehung durch Chorleiterin Alice Libeaux: „Durch Zufall war ich auf einem Konzert des Mediziner-Orchesters und habe den Leiter Wolfgang Wagner danach spontan angesprochen“, erzählte sie.

Seit einem Jahr hatten die beiden Leiter das Konzert geplant, das Programm zusammengestellt und schon jeweils alleine geübt, um vor vier Wochen dann zum ersten Mal gemeinsam zu pro-

ben. Das Ergebnis ließ sich hören. Die ersten Stücke spielten die beiden Musikergruppen zunächst getrennt. Das Orchester präsentierte eine Suite aus Hän-

» Unser Kirchenchor singt heute nicht a, sondern con capella «

DR. MARLIES WEHNER, Mitglied im Verwaltungsrat von St. Achatius

dels Wassermusik und Mozarts Andante C-Dur, bei der Anna Höh an der Flöte brillierte. Der Chor sang in Begleitung des Organisten Wolfgang Betz die Lieder „Wirf dein Anliegen auf den Herrn“ und „Was betrübst du dich, meine Seele“ von Mendelssohn-Bartholdy. Das so in der ersten Hälfte des Konzerts gezeigte separate Können traf sich dann bei Haydns „Missa brevis Sancti

Joannis de Deo in B“: Orchester, Chor und Organist spielten und harmonierten zusammen. Die besondere Akustik in St. Achatius, bei der man als Zuhörer das Gefühl hatte, die Musik dringe in jeden letzten Winkel der kleinen Pfarrkirche, unterstützte dabei das Hörerlebnis. Den ganzen Kirchenraum erfüllte auch die kraftvolle Stimme Alice Libeaux, die neben der Leitung des Chores auch das Sopran-Solo sang.

Nach dem fulminanten Zusammenspiel von Gesang und Orchester klang das Konzert dann mit zwei weiteren Stücken von Mendelssohn-Bartholdy aus. „Wir hoffen, dass diese neue Beziehung Bestand haben wird“, betonte Dr. Marlies Wehner vom Verwaltungsrat. Und schon tags darauf standen Chor und Orchester wieder gemeinsam auf der Bühne: Diesmal in St. Stephan in Marienborn.